

07.12.2011

Postulat

von Roger Liebi (SVP)
und Monika Erfigen (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten, dem Gemeinderat, mit Beginn ab Budget 2013, Budgetentwürfe so auszugestalten, dass die Lohnsumme des Budget 2012 während 5 Jahren maximal konstant gehalten wird.

Begründung

Das Stellenwachstum in der Stadtzürcher Verwaltung ist so gross, dass nicht einmal mehr der Finanzvorstand den Überblick behalten kann (vgl Interview Tagesanzeiger vom 5.12.2011).

Das enorme Stellenwachstum wird die städtischen Finanzen im Hinblick auf die wirtschaftlich äusserst schwierigen vor uns liegenden Jahre enorm belasten.

Es ist zu bemerken, dass die Voraussage eines wirtschaftlichen Einbruchs von vielen unabhängig voneinander agierenden Ökonomen öffentlich gemacht wird, und dass entsprechend ihres Auftragseinganges auch schon verschiedene führende Firmen ihrer Branche Massnahmen getroffen haben.

Einhergehend dürften auch die Steuereinnahmen nicht mehr so sattsam fliessen wie de dato.

Es gilt hinsichtlich einer mittel- und langfristig prosperierenden Stadt Zürich und einer positiven Perspektive für die jüngere Generation einen dringend notwendigen Marschhalt einzulegen.

Behandlung mit VA 12, B&G, Gesamtverwaltung, 3010 0917, Sammelkredit bisherige Lohnmassnahmen



Monika Erfigen